



Antrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller, Herbert Woerlein, Günther Knoblauch, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl**
SPD

Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil II: Sockelförderung für die ersten Hektare eines Betriebs

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei den Agrarumweltmaßnahmen die Einführung eines Zuschlags für die ersten Hektare eines Betriebs zu prüfen und gegebenenfalls voranzutreiben.

Begründung:

Die bayerischen Agrarumweltmaßnahmen sind eine Erfolgsgeschichte, welche auch in der Zukunft weitergeführt werden muss. Die Möglichkeit der Umschichtung von Mitteln der ersten Säule in die zweite Säule ermöglichen zusätzliche Spielräume für die gesellschaftlich erwünschten Programme zur Entlohnung besonderer Leistungen der bayerischen Landwirtschaft.

Der Erhalt der mittelständischen Strukturen in Bayern ist ein erklärtes Ziel der SPD-Agrarpolitik. Aus diesem Grund ist ein Zuschlag für die ersten Hektare eine Maßnahme, analog der künftigen Ausgestaltung der ersten Säule, ein hervorragendes Mittel, um die mittelständischen Strukturen gegenüber der Agrarindustrie zu stärken.